

Horst Queck gestorben

Zella-Mehlis. Der ehemalige Vierschanzentournee-Gewinner Horst Queck ist im Alter von 81 Jahren gestorben. Der viermalige DDR-Meister im Skispringen verstarb bereits am 20. September, wie der Thüringer Skiverband und Quecks Heimatverein SC Motor Zella-Mehlis dem *sid* bestätigten. Queck gelang im Winter 1969/70 das Kunststück, die Tournee ohne einen Tagessieg für sich zu entscheiden. Seine Konstanz in Oberstdorf (2.), Garmisch-Partenkirchen (10.), Innsbruck (2.) und Bischofshofen (4.) brachte ihm knapp vor Bjørn Wirkola Platz eins in der Gesamtwertung. Im Februar 1970 wurde Queck noch zweifacher DDR-Meister, stürzte aber anschließend bei einem Skiflugwettbewerb in Oberstdorf schwer. 1971 beendete er seine Karriere und wurde später Auswahltrainer der DDR. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509541.skispringen-horst-queck-gestorben.html>